



Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter in Köln

Yvonne Wieczorrek

26. November 2019



Heißzeit





WWFG49 DWEM 260922

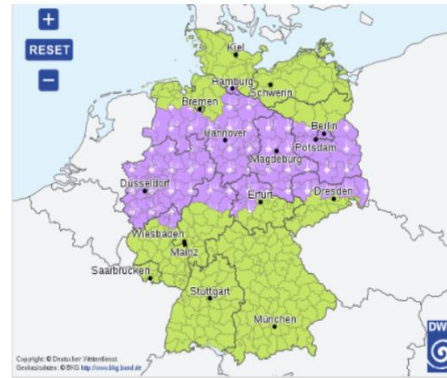
Amtliche WARNUNG vor HITZE

für Bundesland Nordrhein-Westfalen

gültig Montag, 26.08.2019 11:00 Uhr
bis: Dienstag, 27.08.2019 19:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Montag, 26.08.2019 um 09:22 Uhr

Hitzewarnung



Am Montag wird bis zu einer Höhe von 400m eine starke Wärmebelastung erwartet. Die Hitze wird alte und pflegebedürftige Menschen extrem belasten.

Am Dienstag wird bis zu einer Höhe von 400m eine starke Wärmebelastung erwartet. Die Hitze wird alte und pflegebedürftige Menschen extrem belasten.

Verhaltensempfehlungen:

- Trinken Sie ausreichend.
- Vermeiden Sie direkte Sonne und körperlich anstrengende Aktivitäten.
- Halten Sie ihre Wohnung kühl.

Globale Folgen sind vermeintlich „weit weg“



August 2003

SPIEGEL ONLINE



Fußgänger im ausgetrockneten Rhein-Flussbett bei Bingen, August 2003: Die Hitzewelle soll europaweit 70.000 Todesopfer gefordert haben.

Klimawandelgerechte Metropole Köln

In Köln werden besonders die Hitzeentwicklung und die Zunahme von Starkregenereignissen von Bedeutung sein.



Link zum Download des Berichtes

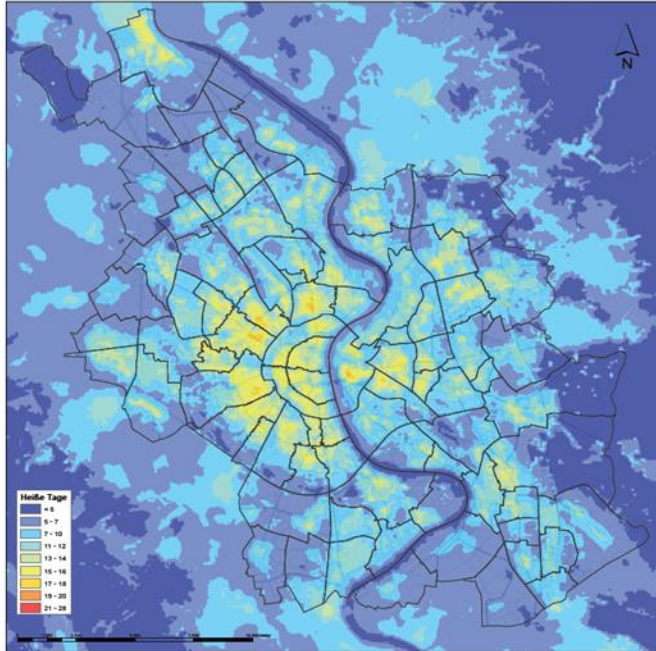
„Fachbericht 50: Klimawandelgerechte Metropole Köln - Abschlussbericht“:

<http://www.stadt-koeln.de/3/umwelt/klima/klimawandel/07145/>

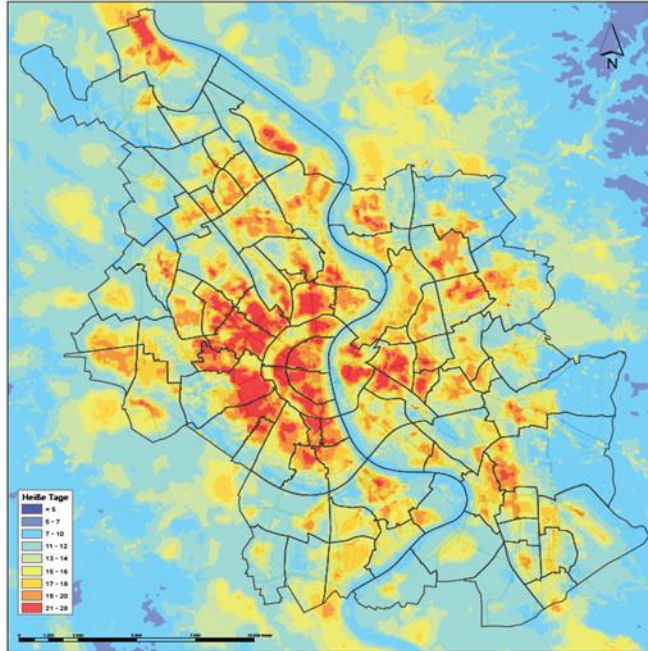
Klimawandelgerechte Metropole Köln

Heutige und zukünftige Hitzebelastung
Mittlere jährliche Anzahl heißer Tage

Periode 1971 bis 2000



Periode 2021 bis 2050



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

In Köln

Die Anzahl der Einwohner ab 80 Jahre lag in Köln im Jahr 2000 bei etwa 35.000 und ist seit dem ständig angestiegen, auf über 50.000 im Jahr 2016. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung stieg von 3,5% in 2000 auf 4,8% in 2016.

Quelle: Statistische Jahrbuch der Stadt Köln 2017

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Förderbekanntmachung:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Projektträger Jülich (jetzt ZUG)
- Förderschwerpunkt 3 Kommunale Leuchtturmvorhaben, Anpassung an den Klimawandel
- Projekte mit bundesweiter Ausstrahlung, Übertragbarkeit auf Andere, Bildung neuer Kooperationen
- Zuwendung 300.000€, Laufzeit 01.01.19-31.12.21

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Projektpartner:

- Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln
- Gesundheitsamt der Stadt Köln
- Universität Bonn, Institut für Hygiene und Public Health,
- RheinEnergie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



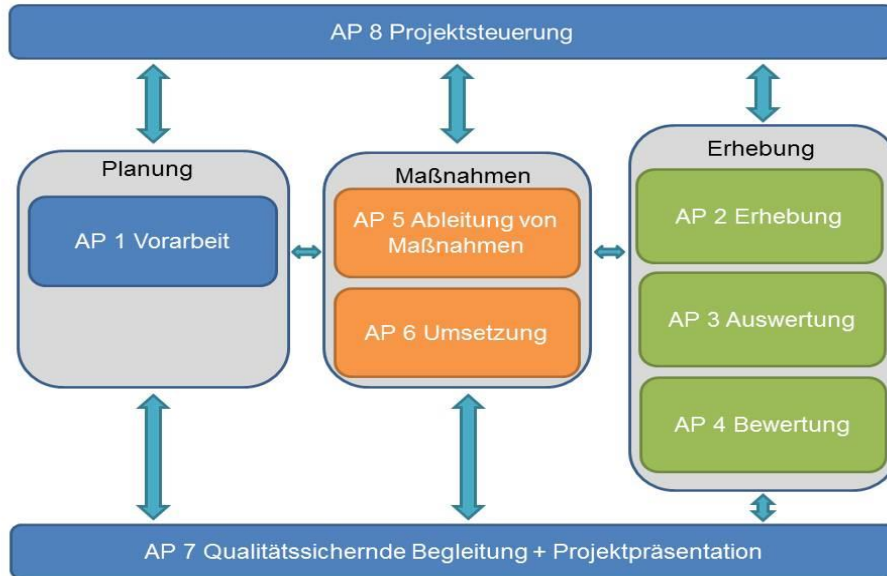
RheinEnergie



GeoHealth
Centre



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Fragestellungen:

- Wie wird die Hitzewarnung des DWD in den Einrichtungen an die Bewohnerinnen und Bewohner kommuniziert und wie wirkt sich die Hitzewarnung auf das Verhalten aus?
- Kann das Personal die Warnung kommunizieren und eine Verhaltensänderung initiieren?
- Wie werden ältere Bürgerinnen und Bürger erreicht, die nicht in einer Einrichtung leben?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um das Thema Stadtklima / Hitzeentwicklung zu kommunizieren?
- Was sind geeignete Kommunikationsmedien?
- Welche Multiplikatoren können hilfreich sein?

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Ergebnisse:

- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit für Menschen im Alter (65 +) in unterschiedlichen Lebenssituationen und Stadtvierteln,
- Einsatz von Multiplikatoren,
- Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensänderungen,
- Vernetzung der Zusammenarbeit unterschiedliche Akteure,
- Gesundheitliche Risiken durch Hitzeperioden minimieren, in dem ein **Informationssystem** und ein **Aktionsplan** aufgebaut und entwickelt werden

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Thematischer Expertenworkshop zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans, 23.05.19

3 Themenfelder

- Hitzeaktionsplan
- Maßnahmen und Best Practice
- Information und Kommunikation

Zusammenbringen der lokalen Akteure

Erfahrungen aus der Praxis

Offene Fenster
=
Angst vor
Mäusen

Leitungswasser
trinken? Wir
sind nicht im
Krieg

Personal auch
belastet oder
im Urlaub

Cooler Räume
als Trittsteine
schaffen

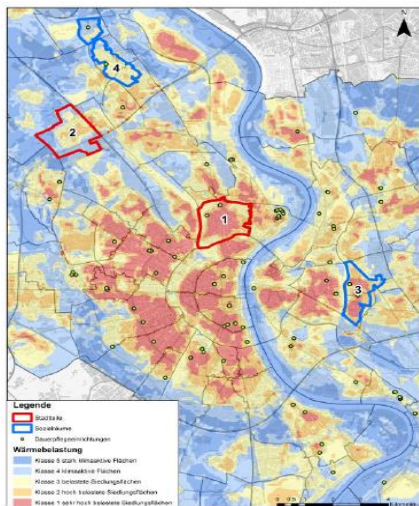
Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Befragung von Menschen 65+

- Wie erreichen Hitzewarnungen alleinlebende ältere Menschen?
- Wie treffen sie Maßnahmen zur Hitzevorsorge?
- Wo befinden sich Hitzeinseln und leben gleichzeitig besonders viele ältere Menschen?

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Befragung von Menschen 65+ Betroffenheitsanalyse

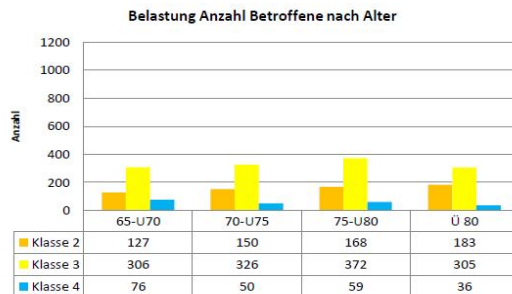
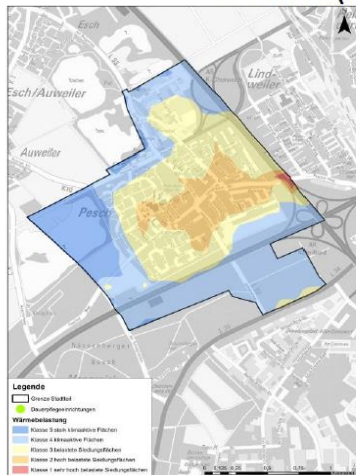


- **Stadtteile**
 - 1 Nippes (belastet)
 - 2 Pesch (unbelastet)
- **Sozialräume**
 - 3 Höhenberg/Vingst (belastet)
 - 4 Blumenberg/Chorweiler/Seeberg (unbelastet)

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Befragung von Menschen 65+ Betroffenheitsanalyse

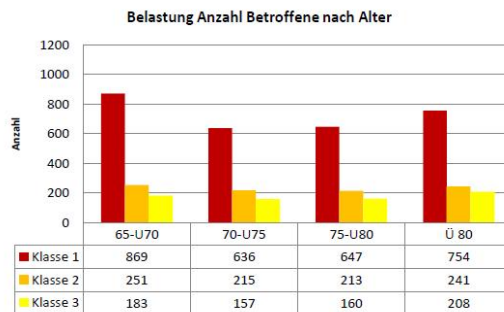
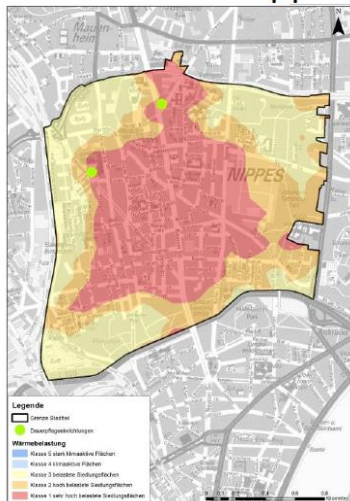
Pesch (unbelasteter Stadtteil)



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Befragung von Menschen 65+ Betroffenheitsanalyse

Nippes (belasteter Stadtteil)



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Befragung von Menschen 65+

Interviewer ID:
Nummer:
Stadtviertel:

Gefördert durch:
Rheinische Akademie für Umwelt, Wissenschaft und soziale Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fragebogen

Hitzeaktionsplan für Menschen 65plus

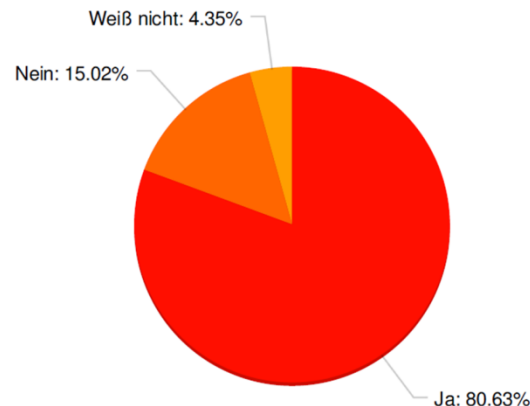
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn
Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln
Gesundheitsamt der Stadt Köln
RheinEnergie GmbH

Ansprechpartner zur Befragung:
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit IHPH
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
Dr. Silvia Schäffer-Gemein, IHPH
silvia.schaeffer@ukbonn.de, Tel. 0228-287-14886
Juliane Kernen, IHPH, juliane.kernen@ukbonn.de Tel. 0228-287-19782

255 Teilnehmer
ausgeglichen w / m

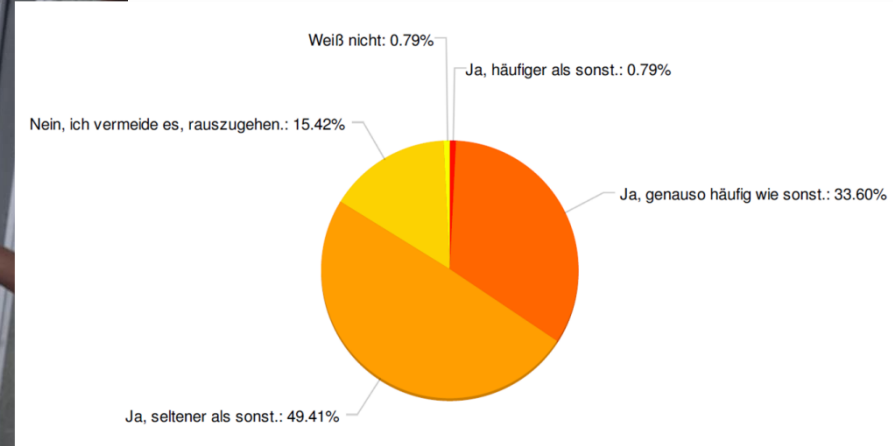
Alter der Befragten	Anzahl
65 bis <75	141
75 bis <85	94
>85	20

Zunahme von Hitzewellen



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

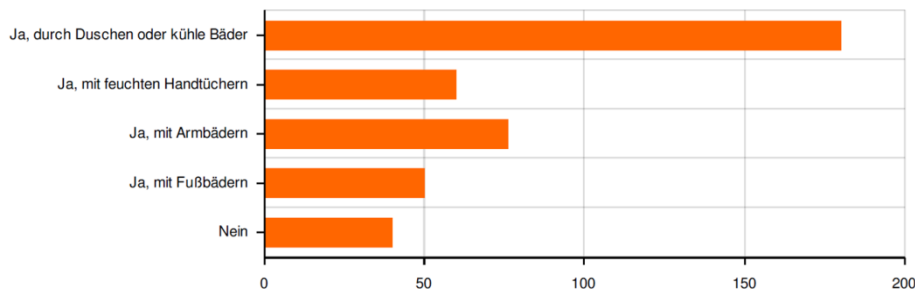
Befragung von Menschen 65+ Verlassen der Wohnung während Hitze



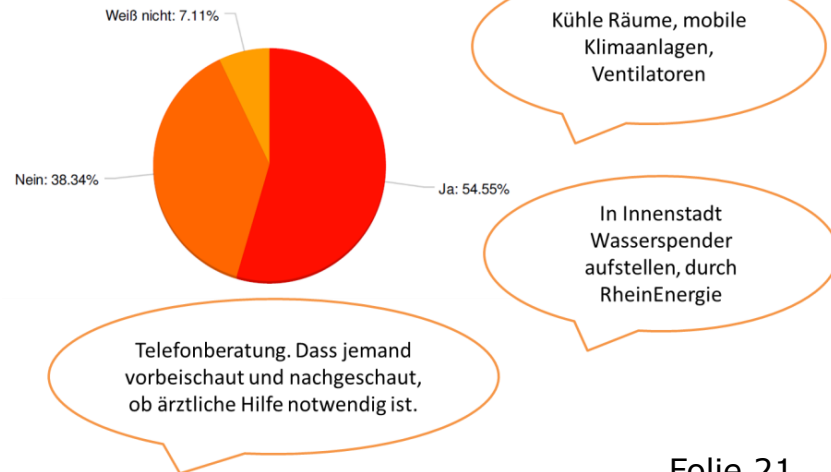
Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Befragung von Menschen 65+

Nutzen Sie Wasser, um sich abzukühlen?

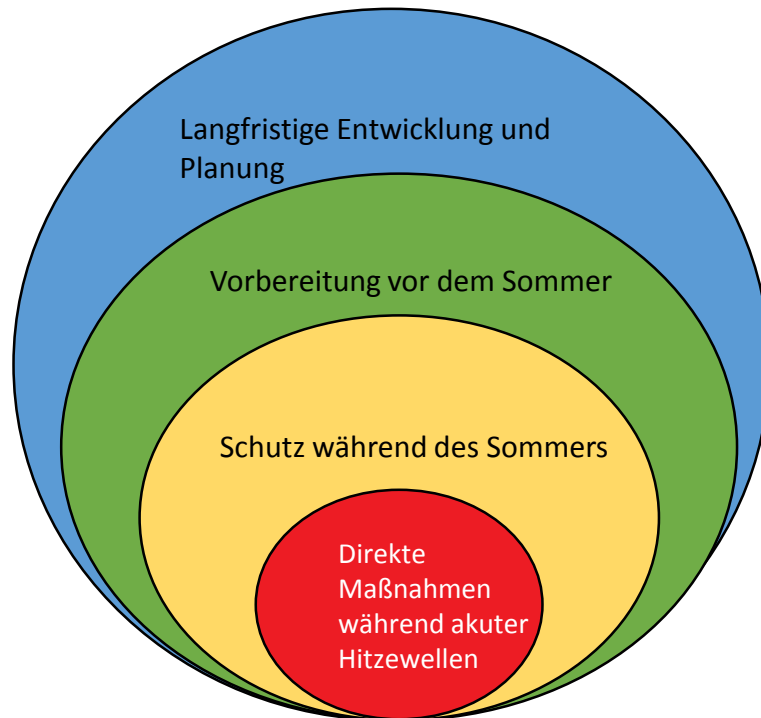


Hilfe durch die Stadt Köln



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Hitzeaktionsplan



Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Unterstützung erhalten:

- Förderprogramm: Kommunales Leuchtturmvorhaben, Vernetzung, Wissensaustausch
- LANUV Fachbericht 50 „Klimawandelgerechte Metropole Köln“
- Bund/ Länder-Handlungsempfehlungen zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen
- Unterstützung im Projekt: Wissenschaftlicher Beirat Dr. Mücke
- Klivoportal, gebündelte Informationen

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“

Unterstützung Wünsche:

- Grundlagendaten / Gesundheitsdaten fehlen
- Klimawandelanpassung in der Kommune stärken, hin zur Umsetzung
- Austausch verstetigen (auch ohne Förderprogramm)

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

